

INNENSTADT

In den letzten Jahren wurde die Entwicklung der Lagenser Innenstadt oft nach dem Grundsatz „Einzelinteressen vor Allgemeininteressen“ betrieben (Fachmarktzentrum, West-Carré). Dies ist und war nie die Politik von Bündnis 90/Die Grünen.



Wir streben vielmehr eine Entwicklung der Innenstadt an, die alle Gesichtspunkte einer fortschrittlichen Stadtplanung betrachtet und berücksichtigt. Dazu gehören neben attraktiven Einkaufsmöglichkeiten auch Orte und Plätze zum Verweilen, die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln, kulturelle Angebote und natürlich auch immer mehr das Wohnen in der Stadt. Dafür gilt es die Rahmenbedingungen zu schaffen.

EINKAUFEN UND VERWEILEN

Dies sind die schwierigsten Aufgaben in der nahen Zukunft, da hier der Einflussbereich der Politik eher gering ist. Geht es hierbei doch meist um private Immobilien und Investoren. Hier müssen die Stadtverwaltung und die Politik die Rolle der Moderation übernehmen und gleichwohl Fehlentwicklungen durch eine geeignete Rahmenplanung vermeiden.

Bündnis 90/Die Grünen ist es wichtig, dass der Charakter unserer Stadt erhalten bleibt und dass sich Entwicklungen im Geschäftsbereich in das Gesamtbild unserer Stadt einfügen. Überdimensionierte Einkaufszentren lehnen wir ab. Geschäftsansiedlungen sollten nicht am Rand unserer Stadt, sondern im Zentrum erfolgen.

ÖPNV UND FAHRRAD

Dies ist ein Bereich, der von Bündnis 90/Die Grünen schon immer stark unterstützt wurde. Die Innenstadt verfügt über zu wenige und dazu auch noch unattraktive Bushaltepunkte, aber gerade der Bus ist für viele die einzige Möglichkeit, die Stadt zu erreichen. Das muss in Zukunft aus allen Ortsteilen möglich werden.

Die Stadt Lage verfügt über ein lückenhaftes und schlecht gepflegtes Radwegenetz; die Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt sind selten und unzeitgemäß. Das muss verbessert werden.

WOHNEN

In den kommenden Jahren wird das Wohnen in der Stadt immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dafür müssen schon jetzt die Weichen gestellt werden. Hierbei müssen alle berücksichtigt werden: Senioren, Einzelpersonen und natürlich auch Familien.

Wussten Sie schon, dass die Öffnung der Fußgängerbereiche für Radfahrer auf eine grüne Initiative zurückgeht?

